

Deutscher Wetterdienst
Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 14.09.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Heute Nacht verbreitet leichter Frost. Am Mittwoch sonnig.

Wetter- und Warnlage:
Süddeutschland liegt zunächst unter Hochdruckeinfluss. Die Luftmasse erwärmt sich am Dienstag weiter. Am Mittwochmorgen greift von Nordwesten die Kaltfront eines Tiefs mit Kern über Skandinavien über, verlagert sich südostwärts, erreicht am Nachmittag die Alpen und zieht am Donnerstagvormittag ab.

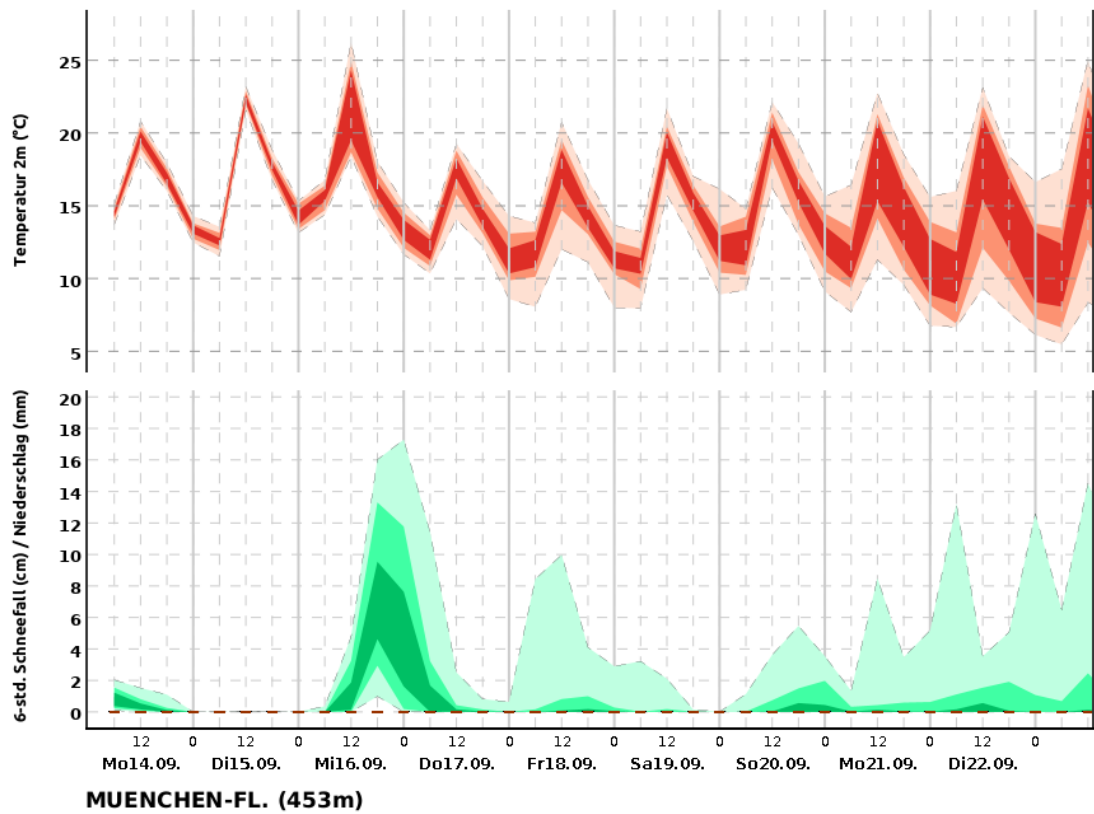
NEBEL:
In der Nacht zum Dienstag bis Dienstagvormittag gebietsweise Nebel, in der Nacht zum Mittwoch im Südosten Bayerns lokal Nebel, teils mit Sichten unter 150 m.

GEWITTER/STARKREGEN:
Ab Mittwochnachmittag schauerartig und gewittrig verstärkter Regen. Dabei einzelne eingelagerte, aber auch vorlaufend aus den Alpen heraus, starke Gewitter in Verbindung mit stürmischen Böen um 70 km/h aus West und Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit. Auch abseits von Gewittern im schauerartig verstärkten Regen lokal Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit oder um 30 l/qm in 6 h wahrscheinlich, besonders am östlichen Alpenrand. In den Morgenstunden des Donnerstags südostwärts abziehend.

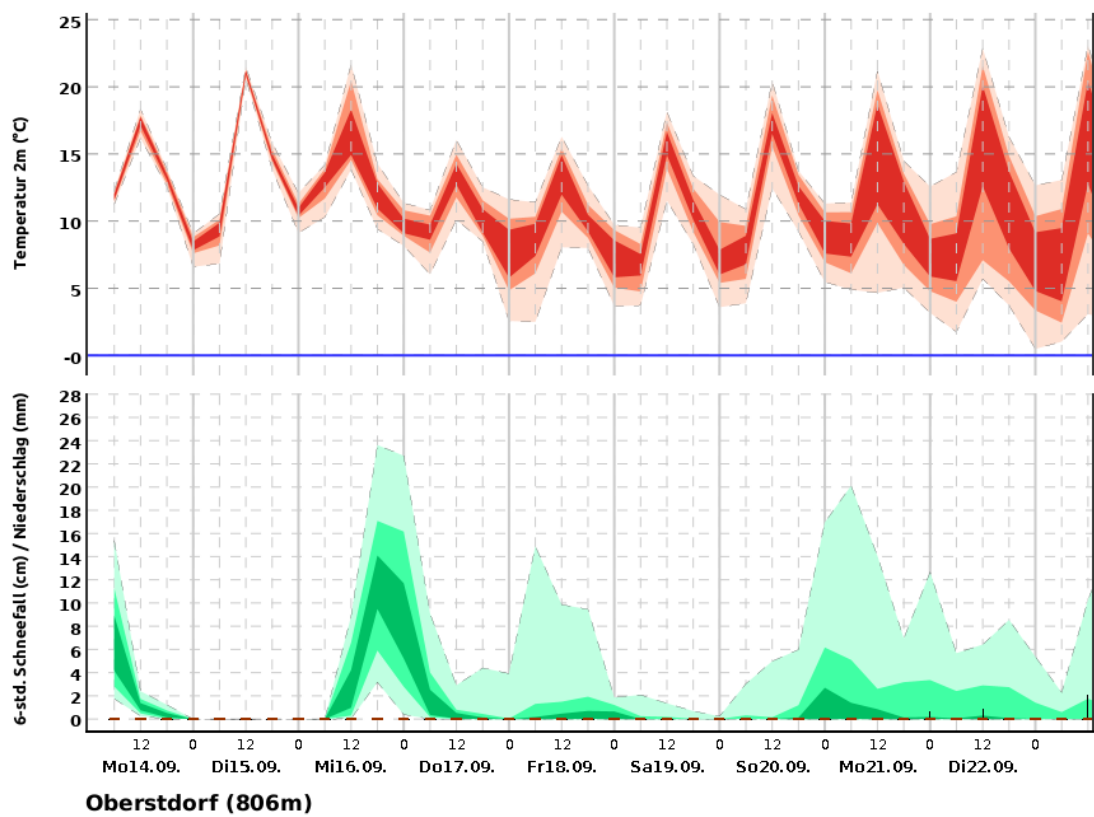
DAUERREGEN:
Von Mittwochnachmittag bis Donnerstagvormittag an den Alpen gebietsweise 25 bis 35 l/qm, punktuell und besonders in den Nordweststaulagen der östlichen bayerischen Alpen auch um 45 l/qm wahrscheinlich.

SCHNEE:
In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag oberhalb von 2300 bis 2600 m leichter Schneefall mit Mengen zwischen 1 und 3 cm.

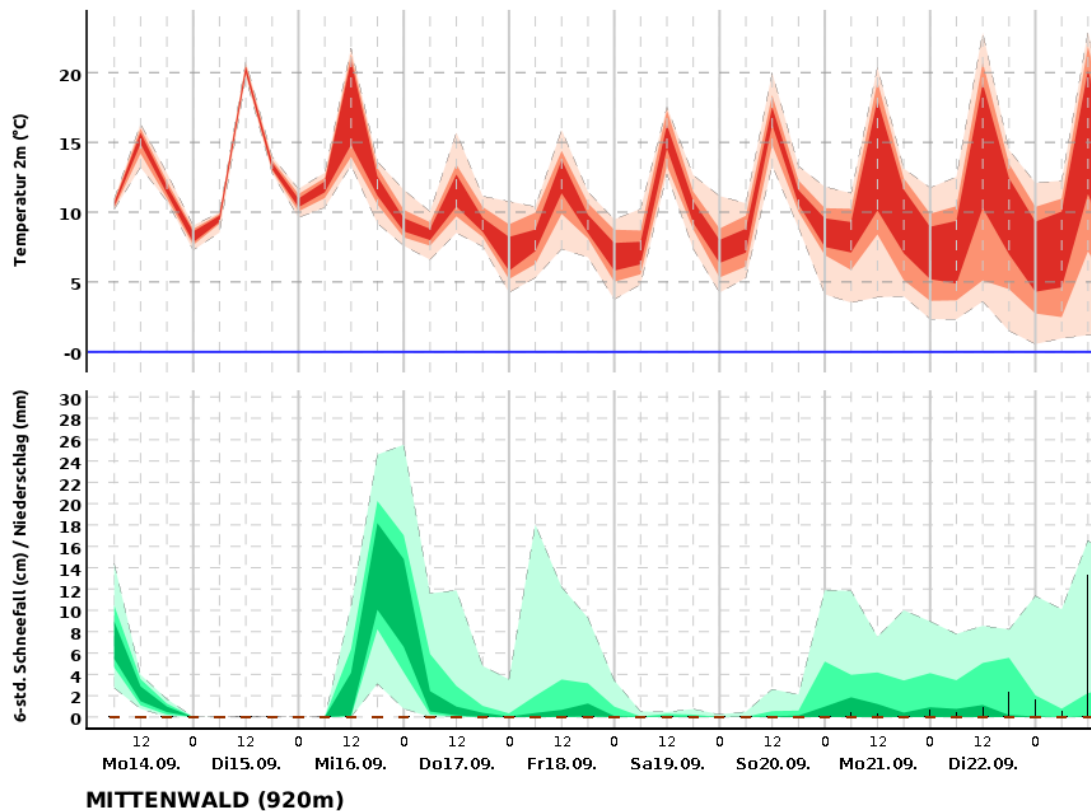
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



©2026 Deutscher Wetterdienst

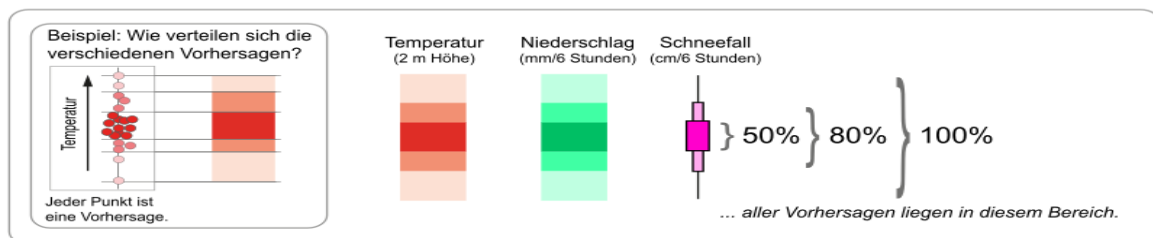


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern / Petit